



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Des Christen Kreuzgestalt

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Des Christen Kreuzgestalt.

Vom Altare grüßt dich traut und mild
In des Lichtes sanftem Strahle
Deines Heilands hehres Kreuzesbild
In dem Schmuck der Wundenmale.

Dieses Kreuzes Ebenbilds-gestalt
Hat, o Christ! auch dir gegeben
Gottes schöpferische Allgewalt,
Daß im Kreuz du mögest leben.

Hocherhaben ragt dein Haupt empor,
Sichtlich trägt's an sich die Zeichen,
Daß der Herr zum Abbild es erfor,
In dem Bilde Ihm zu gleichen.

Denn die Stirn, die Augen und der Mund
In dem innigsten Vereine
Geben in dem Bilde herrlich fund,
Daß in Dreiheit Gott Sich eine.

Breitest du freudig aus der Arme Paar
 Zum Empfang der Gottesgüter,
 Bringe Dank mit ihnen doch auch dar
 Als der Gaben treuer Hüter!

Dann sind's Kreuzesarme und es schenkt,
 Wie von Christi Kreuzesarmen
 Strömend sich das Heil herabgesenkt,
 Gott dir strömendes Erbarmen.

fest war einst der auserwählte Stamm,
 Der da trug die Kreuzesblume,
 Eingegraben auf des Berges Kamm,
 Glorreich in des Heilands Ruhme.

Bald der Stamm prangt in der Blüthen Heer
 Und der Früchte Fülle segen;
 Weithin wogt umher der Düste Meer,
 So die Blüthen allzeit hegen.

Auch du bist gepflanzt auf gutem Plan
 In der Kirche lichten Garten,
 Daß als Stamm auf thaugetränkter Bahn
 Deiner Frucht du mögest warten.

Sanfter Regen, milder Sonnenglanz
 In der Kirche hehren Gnaden,
 Schenken dir der Zweige reichen Kranz
 Dusterfüllt und fruchtbeladen.

